

# Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Abhängigkeit

Beitrag von „Moebius“ vom 10. August 2025 20:19

[Zitat von raindrop](#)

Ich vermute mal, es ist halt deutlich günstiger Strom mit Wind oder Sonne zu erzeugen. Selbst Gaskraftwerke, um Flauten abzuschwächen wären günstiger, auch wenn sie in der jetzt geplanten Größenordnung totaler Schwachsinn sind.

Zum Bedarf der Gaskraftwerke gibt es sehr unterschiedliche Ansichten. Obwohl es aktuell medial gerade sehr opportun ist, Frau Reiche hierfür zu kritisieren. Ich Prophezeie, dass diese Kritik in die andere Richtung umschlagen wird, wenn wir das erste mal Probleme, wie vor ein paar Monaten in Spanien haben, als weite Landesteile 2 Tage ohne Strom waren, ursächlich ausgelöst durch Schwankungen bei der Solareinspeisung und zu geringe Reserven anderer Kraftwerke.

Bauen wir zu viel Gaskraft, wird es teuer, bauen wir zu wenig, wird es dunkel.

Statt der Frage, ob wir am Ende 3 Kraftwerke zu viel bauen, liegen meine Zweifel bei dieser Strategie eher in dem Ziel, die Gaskraftwerke dann später mit Wasserstoff zu betreiben, da die Prognose über dessen zukünftige Verfügbarkeit sich aktuell als deutlich zu optimistisch herauszustellen scheinen.